

1. All eyes on thuringia
2. Freier Journalismus in Bewegung
3. FRAU MACHT MEDIEN
4. Image Market 2020
5. Rundfunkpreis Mitteldeutschland
6. Fotoausstellung in Friedrichroda

1. All eyes on thuringia

Selten war Thüringen so omnipräsent in den bundesweiten Medien (und teils darüber hinaus) wie in der 6. Kalenderwoche 2020. Und mit welcher politischen Richtung auch immer man sympathisieren mag – der Demokratie wurde in dieser Woche ein Bärendienst erwiesen.

Natürlich hätte es der DJV Thüringen nicht begrüßen können, wenn eine Partei – und sei es auch nur mittelbar – in Thüringen die Machtverhältnisse bestimmt, von deren Seite unsere Kolleginnen und Kollegen immer wieder Anfeindungen und Angriffen ausgesetzt sind. „Lügenpresse“, „links-grün-versifft Systemmedien“, JournalistInnen mit Mistgabeln aus den Redaktionen jagen – diese Verunglimpfungen und Drohungen stammen von der AfD. Unabhängiger und kritischer Journalismus wäre in Thüringen zumindest erschwert worden, wenn diese Partei wie auch immer Zugriff auf politische Entscheidungen bekommen hätte, davon sind wir überzeugt.

Ob das Hickhack der AfD nun nützt, weil sie jetzt wieder das Narrativ von den „etablierten Altparteien“ nähren kann, welche die Prinzipien der Demokratie missachten, bleibt abzuwarten. Klar ist dagegen schon jetzt: der CDU und der FDP hat es massiv geschadet. Und Vertrauen in die Politik stärkt man so sicher auch nicht.



Auszählung der Stimmen des 3. Wahlgangs im Thüringer Landtag.
Foto: Thüringer Landtag

2. Freier Journalismus in Bewegung

Unter diesem Motto lädt der DJV am **18. und 19. März 2020** zu einer Fachtagung ein, die zugleich die Auftaktveranstaltung für das "Jahr der Freien" darstellt. Die Tagung wendet sich an hauptberufliche freie JournalistInnen und Personen in journalistischer Ausbildung sowie an das Fachpublikum.

Ob Verhandlungsstrategien, Förderprogramm oder Absicherung und Finanzen – alles, was die Arbeit und das Leben freier JournalistInnen betrifft, wird in den sieben Workshops und Vorträgen besprochen. Veranstaltungsort ist Berlin und dort in den Räumen des Deutschlandradios.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ([HIER](#)) ist allerdings erforderlich.



3. FRAU MACHT MEDIEN

Von Feminismus über LGBT und Queer bis hin zu People of Colour: Diversity ist in aller Munde. Gleichzeitig ist eine zunehmende Spaltung unserer Gesellschaft zu beobachten, auch rassistische Anfeindungen und Drohungen nehmen – wieder – zu. Medienschaffende sind davon einerseits überproportional häufig betroffen, andererseits haben sie innerhalb des gesellschaftspolitischen Diskurses eine besondere Verantwortung.

Denn guter Journalismus sollte nicht nur ausgewogen und faktenbasiert sein, sondern auch die Vielfalt der Gesellschaft in allen Facetten abbilden. Daher stellen sich auch Fragen wie:

- Wie gehen wir mit Kontroversen um, auch in der eigenen Branche?
- Was tun wir Journalist*innen gegen Hass und Hetze?
- Wie können wir Diversität in den Medienhäusern noch besser umsetzen und in der Unternehmenskultur erfolgreich verankern?

Bei FRAU MACHT MEDIEN am **28. und 29. März 2020** in Mainz sollen diese und weitere wichtige Fragen erstmals auch mit männlichen Kollegen diskutieren – allerdings nur beim Abschlusspanel. Ansonsten ist das Konferenzprogramm wie gewohnt volles Female Empowerment!

Weitere Informationen und die Möglichkeit, ein Ticket zu buchen, gibt es [HIER](#). StudentInnen und DJV-Mitglieder profitieren übrigens von ermäßigten Preisen!



4. Image Market 2020

Bilder gewinnen als Instrumente der Kommunikation ständig an Bedeutung, während gleichzeitig die von den FotojournalistInnen erzielten Honorare immer geringer werden. Sowohl die Auftragshonorare als auch die Erlöse aus Zweitverwertungen sinken.

Trotz der Bedeutung des Themas fehlt es aber an umfassenden belastbaren Informationen zum Bildermarkt und den AkteurInnen. Deshalb soll eine erste übergreifende Erhebung unter den Mitgliedern verschiedener Verbände von FotojournalistInnen und VerwerterInnen aktuelle Entwicklungen aufzeigen und Tendenzen sowie Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten evaluieren.

Prof. Lars Bauernschmitt von der Arbeitsgruppe „image market – business trends“ des Studiengang Fotojournalismus der Hochschule Hannover lädt BildurheberInnen und BildanbieterInnen ein, sich an der Erhebung zu beteiligen. Die überwiegend Multiple Choice Fragen zu beantworten dauert ca. 10 – 15 Minuten.

Zur Umfrage geht es [HIER!](#)

Die Erhebung erfolgt anonym und steht allen FotojournalistInnen bis zum 29. Februar 2020 offen. Eine Zuordnung einzelner Antworten zu bestimmten Personen ist nicht möglich. Den Beteiligten werden die Ergebnisse dieser Erhebung bereits im Frühsommer dieses Jahres vorgestellt. Eine ausführliche Auswertung der Umfrage ist im Herbst geplant.



Bild von Tomasz Bidermann auf Pixabay

5. 30 Jahre grenzenlos

JournalistInnen aufgepasst! Die Thüringer Landesmedienanstalt vergibt zusammen mit den Medienanstalten in Sachsen und Sachsen-Anhalt erneut den Rundfunkpreis Mitteldeutschland in den Sparten Hörfunk, Fernsehen und Bürgermedien. Der Preis ist mit insgesamt 34.500 Euro dotiert und wird in diesem Jahr zum 16. Mal verliehen. von den drei

Initiatoren, die in der Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten zusammenarbeiten, verliehen.

Mit dem Motto „30 Jahre grenzenlos“ sollen in der Kategorie „Sonderpreise“ dieses Mal Beiträge ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise mit Themen rund um die Deutsche Einheit beschäftigen.

Die Hörfunkpreise werden am 10. Juli 2020 im Deutschen Gartenbaumuseum in Erfurt vergeben, Bewerbungsschluss bei der Thüringer Landesmedienanstalt ist der 31. März 2020. Nähere Informationen gibt es [HIER](#).

Alle ProduzentInnen und AutorInnen des nichtkommerziellen Hörfunks und Fernsehens in Mitteldeutschland können ihre Beiträge bis zum 8. Juni bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt einreichen. Die Preisverleihung wird am 11. September im Halleschen Volkspark veranstaltet. Die Ausschreibungsunterlagen sind [HIER](#) zu finden.

Und der Rundfunkpreis Mitteldeutschland - Fernsehen wird am 13. November 2020 in Leipzig vergeben. Beiträge nimmt bis zum 24. August die Sächsische Landesmedienanstalt entgegen – näheres [HIER](#).



6. Fotoausstellung in Friedrichroda

Die besten Pressefotos aus Thüringen und Hessen sind seit dem 3. Februar dieses Jahres im Berghotel Friedrichroda zu bewundern. Mit dabei sind selbstverständlich die Siegerbilder der verschiedenen Kategorien sowie das „Foto des Jahres 2019“.

